

# Noch zwei Tage bis Saisonbeginn

**HOFSTETTEN** Am Freitag startet das Freilichtmuseum Ballenberg in die neue Saison – mit dem Jahresthema «Ballenberg-Häuser. Siedlungsraum im Wandel». Am Sonntag kommen die Freunde des Schwingsports auf ihre Rechnung.

Bekannte und weniger bekannte Grössen des Schweizer Schwingsports kämpfen auf dem Gelände des Freilichtmuseums Ballenberg (FLMB) am 17. April nach allen Regeln des Hosenlupf um Ruhm und Ehre. Von 9.30 bis 17 Uhr steigen auf der Wiese vor dem Haus aus Madiswil die kräftigen Männer in ihren Zwilchhosen in den Sägemehrling.

Zwei Tage vorher, am Freitag, 15. April, wird die Saison im FLMB offiziell eröffnet. Im Mittelpunkt stehen im Museumsjahr die mehr als 100 Bauten auf dem Gelände, weshalb das Jahresthema «Ballenberg-Häuser. Siedlungsraum im Wandel» heisst. Warum mussten Bauernhäuser, Speicher oder die Seilerei von ihrem ehemaligen Standort weichen? Wie sieht es heute dort aus, wo sie einst standen? Diese und andere Fragen zum Jahresthema werden in 14 kurzen Filmen beantwortet. Dabei wird deutlich, wie sich das Gesicht der Schweiz in den letzten fünfzig Jahren gewandelt hat. Die Filmstationen sind über das ganze Museumsgelände verteilt. Der Auftakt zum Jahresthema wird am 22. Mai, dem Internationalen Museumstag, gefeiert.

## Häuser im Mittelpunkt

Musikalisches ist am Sonntag, 24. April, angesagt, wenn Radio

Berner Oberland zur BeO-Stube ins Wilerhorn (Ballenberg Ost) lädt.

Der Oberländer Radiosender präsentiert vor Ort in seiner Livesendung die Formationen Ländler Panache, Kapelle Alpengruss Hasliberg und das Trio Markus Liebi.

## Mehrere Höhepunkte

Während der Museumssaison stehen weitere Ballenberg-Höhepunkte auf dem Programm. So kann dem Schmied bei seiner Arbeit an der Esse über die Schulter geschaut oder ein Blick auf die Herstellung von Seilen geworfen werden. Ferner kann der Käser bei der Fabrikation seiner Mutschli beobachtet sowie diese und andere Produkte gleich auf dem Gelände gekauft werden.

Als weiteren Schwerpunkt präsentieren die Museumsmacher das Wohnhaus von Matten bei Interlaken, das vor sechs Jahren für heutige Wohnbedürfnisse umgebaut und auf diese Saison hin neu eingerichtet worden ist.

Im dritten und letzten Jahr kann die Sonderausstellung «Enfances volées – Verdingkinder reden» besucht werden. Mit der Präsentation im Bauernhaus aus Ostermundigen wird auf die Schattenseiten des bäuerlichen Alltags im vergangenen Jahrhundert verwiesen. *Hans Urfer/pd*



Bauernhoftiere werden auch ab Freitag wieder auf dem Museumsgelände grasen.

Archiv BO/zvg

## KURSZENTRUM: GRUNDSTEIN FÜR ERWEITERUNGSBAU WIRD IM MAI GELEGT

**Am 12. Mai solls losgehen** Das Kurszentrum Ballenberg ist seit 1996 die Nachfolgeinstitution der traditionsreichen Heimaterkschule Mülmen in Richterswil und ist dem Handwerk, dem traditionellen Bauhandwerk und der zeitgenössischen Gestaltung verpflichtet. Zum 20-Jahr-Jubiläum ist ein Erweiterungsbau geplant. Der Grundstein für den Bau soll nun am 12. Mai gelegt werden, wie die Verantwortlichen des Kurszent-

rums Ballenberg im aktuellen Newsletter festhalten. Die «Zeremonie» um 16 Uhr soll rund eine Stunde dauern.

Was die Finanzierung des auf rund 1,5 Millionen Franken veranschlagten Bauwerks angeht, «nähern wir uns dem Ziel», ist dem Newsletter weiter zu entnehmen. So sei die Summe der zugesprochenen Gelder seit Mitte März um 362 000 Franken auf 1,373 Millionen Franken gestiegen. Zuerst habe

der Lotteriefonds des Kantons Aargau 32 000 Franken zugesichert. Die Loterie Romande habe anschliessend mit 30 000 Franken «die gesamtschweizerische Bedeutung des Kurszentrums» unterstrichen. Und schliesslich habe die Berner Regierung 300 000 Franken aus dem Lotteriefonds gesprochen. Die Verantwortlichen kommen deshalb zum Schluss, dass sich «unser Mut und Optimismus auszuzahlen beginnt.» *hau*